

Traditionslokal Pastarello in Fürth schließt: Koch sucht neue Wege

Nach zehn Jahren schließt das italienische Traditionslokal Pastarello in Fürth. Besitzer Daniele Angeli sucht einen Nachfolger.

In einer Zeit, in der immer mehr Gastronomiebetriebe vor Herausforderungen stehen, wird das traditionsreiche italienische Restaurant Pastarello in Fürth bald seine Türen schließen. Der Inhaber, Daniele Angeli, zieht ein persönliches Fazit nach zehn Jahren in der Gastronomie.

Ein neues Lebenskapitel

Das Pastarello, bekannt für seine handgemachte Pasta und italienische Küche, wird nicht nur wegen seiner kulinarischen Köstlichkeiten vermisst werden, sondern auch aufgrund seiner Persönlichkeit, die Daniele Angeli seit der Eröffnung im Jahr 2014 als Chefkoch und Betreiber verkörpert. „Ein Restaurant zu führen bedeutet, ständig beschäftigt zu sein und kaum Zeit für die Familie zu haben“, erklärt Angeli. Diese Überlegungen führen ihn zu der Entscheidung, mehr Zeit mit seiner Frau und ihrem achtjährigen Sohn zu verbringen.

Zukunft des Pastarello: Nachfolger gesucht

Die Schließung ist für Ende Januar 2025 angekündigt, was Angeli die Möglichkeit gibt, einen Nachfolger zu finden. „Ich bin derzeit auf der Suche nach jemandem, der das Lokal übernimmt“, sagt der 41-Jährige. Er berichtet von bereits interessierten Personen, eine endgültige Entscheidung steht jedoch noch aus. Der

Fortbestand des Lokals, das für viele Einheimische ein beliebter Treffpunkt war, könnte somit gesichert werden.

Emotionale Reaktionen der Kunden

Die Nachricht über die bevorstehende Schließung des Pastarello stieß bei den Stammgästen auf großes Bedauern. Viele Kunden äußerten sich traurig über das Ende eines geschätzten Lokals, zeigten aber auch Verständnis für Angelis Entscheidungsgrund. „Die Kunden respektieren meine Entscheidung und wissen, dass ich für meine Familie da sein will“, sagt Angeli und betont, wie wichtig ihm die Verbindungen zu seinen Gästen sind.

Ein Blick in die Zukunft: Musik und neue Herausforderungen

Bereits jetzt hat Angeli Pläne für seine Zukunft. Er wird in einem Musikgeschäft arbeiten, einem Bereich, der ihm ebenfalls am Herzen liegt. „Es war mir wichtig, eine geregelte Arbeitszeit zu finden und meiner Leidenschaft für die Musik nachzugehen“, erklärt er. Diese Veränderung zeigt, wie vielseitig Angeli ist und dass er bereit ist, neue Wege zu gehen.

Bedeutung für die Gemeinschaft

Die Schließung des Pastarello ist eine weitere Facette der ständigen Veränderungen im Gastronomiebereich, insbesondere in der Nach-Corona-Zeit, die viele Betriebe zum Umdenken zwingt. Die Entscheidung von Angeli illustriert die Herausforderungen, denen Gastronomiebesitzer gegenüberstehen, und das Streben vieler nach einem besseren Gleichgewicht zwischen Beruf und Privatleben. Es bleibt abzuwarten, wie die Fürther Gastronomieszene auf diese Veränderungen reagieren wird und ob das Pastarello durch einen Nachfolger fortgeführt werden kann.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de